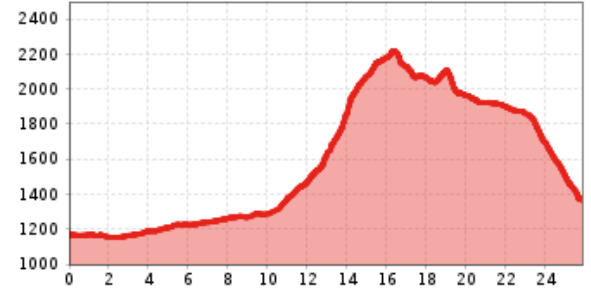


# Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 3: Maria Luggau - St. Oswald



## Höhenprofil



## Das Wichtigste auf einen Blick

<b>Streckenlänge</b> 25.87 km	<b>Höhenmeter Bergauf</b> 1193 hm	<b>Höhenmeter Bergab</b> 999 hm	<b>Gehzeit Gesamt</b> 9 h
<b>Höchster Punkt</b> 2223 m	<b>Schwierigkeit</b> Mittel		

**Kondition:**



**Technik:**



**Ausgangspunkt:**

Maria Luggau

**Endpunkt:**

St. Oswald

**GPX Datei**

**Interaktive Karte**

[Download>](#)

[öffnen>](#)

## Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 3: Maria Luggau - St. Oswald

Von Maria Luggau folgen wir zunächst der Loipe (alternativ der Bundesstraße), dann dem Grenzlandweg Richtung Kartitscher Sattel und durchqueren die bekannte und einzigartige Kulturlandschaft der Obertilliacher Felder mit ihren zahlreichen Heuhütten, ehe wir die dem Hl. Ulrich und dem Pilgerpatron und Apostel Jakobus geweihte Pfarrkirche im denkmalgeschützten Ortskern von Obertilliach erreichen. Am nördlichen Ortsende folgen wir dem Güterweg, der bei der „Mauer“ (knapp oberhalb des ersten Schlepplifts) links in Richtung Gripp (Nr. 47) weiterleitet. Schon bald zweigt von diesem ein schattiger, zum Teil etwas steiler Steig ab, der den Güterweg öfters quert. An der Waldgrenze am Gripp steht eine kleine private Berghütte mit herrlichem Ausblick. Von hier aus führt der Weg über die nun baumfreie südwestseitige Bergflanke weiter bis zur Weggabelung an einem Biotop. Hier folgen wir nun einem schmalen, fast ebenen Steig, der uns westwärts in Richtung Pfannegg leitet und schließlich in den Gailtaler Höhenweg mündet. Abgeschiedenheit, Ruhe und ein herrlicher Panoramablick lassen die Mühen des Anstiegs rasch vergessen. Über den Dorfberg (2.115 Meter) geht es sonnenbeschienen und in aussichtsreicher Lage bis nach St. Oswald, unserem Zielpunkt.